

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o. 53.

Dresden, am 25. Juni

1876.

Dreihundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 15. Juni 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 614—616. — Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret Nr. 7, eine Veränderung beim Domainenfonds betr. — Directorialvortrag über die bei der Ersten Kammer noch unerledigten Geschäfte. — Mündlicher Bericht der II. Deput. über das königl. Decret Nr. 70, die nachträgliche Bewilligung und Einstellung von 3,000,000 Mark in das außerordentliche Budget 1876/77 zur Fortführung der Bauten für die Verlegung der Dresdner Militäretablissements betr. (Königl. Decret Nr. 70, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 4. Bd. S. 371 ff. — Antrag M m zum mündl. Bericht der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der I. R. 3. Bd. S. 375.) — Nachbericht N n d. II. Deput. über das königl. Decret Nr. 2, die Budgetvorlage und das Finanzgesetz auf die Jahre 1876/77 betr. (Königl. Decret Nr. 2, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. S. 1 ff. — Nachbericht N n der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der I. R. 3. Bd. S. 377 ff.) — Mündliche Berichte der IV. Deput. über a) die Petition Böttchers in Crimmitschau wegen Auslegung von § 6 Abs. 4 des Volksschulgesetzes und des Schneidermeisters Heyn in Dresden und Gen. um Aufhebung des § 6 Abs. 4 des Volksschulgesetzes vom 26. April 1873; b) die Petition des vormaligen Bergarbeiters Liebert um Wiedergewährung der ihm entzogenen Invalidenpension; c) die Petition G. Gläfers in Albertsthal bei Glauchau und Gen. um Aufhebung der Bestimmung der Armenordnung in § 13 unter 7. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister von Fabrice,

I. R. (4. Abonnement.)

von Kostig-Wallwitz, Dr. von Gerber und Freiherr von Friesen, des Herrn königl. Commissars Geh. Rath Körner, sowie in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren ihre Plätze einzunehmen und eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Secretär Lühr.

(Nr. 614.) Zweiter Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer zu dem mittelst des königl. Decrets Nr. 73 vorgelegten Gesetzentwurf, einige Bestimmungen der revidirten Strafproceßordnung betreffend.

Präsident von Zehmen: Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 615.) Bericht der zweiten Deputation der Ersten Kammer, Proj. 31 des königl. Decrets Nr. 3, das königl. Polytechnikum betreffend.

Präsident von Zehmen: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 616.) Beschwerde des Privatens Carl Heinrich Grünner in Dresden wegen einer Bescheidung auf sein Baugesuch.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Superintendent Dr. Lechler wegen Amtsgeschäften und Herr Bischof Werner dergleichen.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ist noch eine Ständische Schrift zu verlesen, und zwar die Ständische Schrift über das königl. Decret Nr. 7, „Veränderung beim Domainenfonds betreffend.“ Ich bitte den Herrn Landesältesten Hempel, die Vorlesung der Ständischen Schrift zu bewirken.

(Geschlecht.)

Die eben verlesene Ständische Schrift hat noch an die Zweite Kammer zu gelangen. Ich frage nun die Kammer: ob sie ihrerseits mit der Ständischen Schrift einverstanden ist? — Einstimmig. Ich habe diese Schrift demgemäß als diesseits genehmigt zu erklären.